



Die Umsetzung der verkehrsplanerischen Ideen der Stadt werden Ebikon nicht entlasten, sondern noch stärker mit Verkehr belasten. Wir können das nicht beeinflussen, aber mit der Einhausung der Kantonsstrasse im Zentrumsbereich dagegenhalten.

## 15 kurz- und langfristige, positive Auswirkungen einer Überdachung der Kantonsstrasse in Ebikon

1. Ein mutiger Schritt und eine Investition für kommende Generationen.
2. Dorfzentrum wächst zusammen und bildet wieder eine Einheit.
3. Keine Lärmemission mehr durch Verkehr im Dorfzentrum.
4. Deutlich weniger Abgase im Bereich der Überdachung, also im Zentrum von Ebikon → Gesundheitsbelastung, Belastung der Infrastruktur (unter anderem auch denkmalgeschützte Bauten).
5. Keine Gefahr mehr für Kinder und hindernisfreie Dorfüberquerung.
6. Image: Ebikon ist nicht mehr das «Autodorf», «Amplikon», «Blechlawinendorf».
7. Neu gewonnenes «Bauland» auf der Überdachung. Land erhält einen grossen Mehrwert. Etwa die Hälfte der jetzigen Strassenfläche wird begrünt, die andere Hälfte dient der «Innenverdichtung».
8. Freigewordenes Land auf der Überdachung kann genutzt werden (durch *Einwohner- und Kirchgemeinde* bestimmbar).  
Beispiele:
  - a. Zahlbare und zentrale Wohnungen für Familien und Senioren
  - b. Endlich ein zentraler und funktionierender Spielplatz, Kindergärten, Krippen
  - c. Gewerbeflächen die auch für das Kleingewerbe erschwinglich sind
9. Umgebung der Pfarrkirche kann durch einen schönen Park erweitert werden. (Ideal für (Hochzeits-)Apéros, kirchnahe Events in Ebikon etc.
10. Attraktiveres Dorfzentrum mit Zukunft, zieht auch wieder Gewerbe an.
11. Gute Steuerzahler, welche Ebikon dringend nötig hat, suchen sich attraktive Wohngegenden (Ebikon wäre dann ideal gelegen nahe Rotkreuz, Zug etc.).
12. Neue Dorfperspektive bewegt Gastronomen dazu, in Ebikon wieder mal etwas zu probieren (fehlende Restaurantbetriebe, Kaffees).

13. Gemütlichere Atmosphäre durch Fussgängerzone gibt wieder mehr «Laufkundschaft» im Dorf, was wieder die Chance ermöglicht für Kulturangebote wie «Monatsmärkt» etc. auch erfolgreich zu sein.
14. Mehr Fussgängerzone und grössere Plätze geben allen engagierten Vereinen in Ebikon (Fasnacht, Chlausen, Ebikoner-Fest u.v.m.) mehr Möglichkeiten und Platz, sich zu entfalten/vergrössern.
15. Grüne Seite: Wenn die Ebikonerinnen und Ebikoner aufgrund der Attraktivität des Dorfes wieder die Möglichkeit sehen, auch mal die Freizeit im eigenen Dorf zu verbringen, gibt es weniger Freizeitverkehr Richtung Stadt und in andere Richtungen → man hält sich dort auf wo man wohnt.